

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0072/2017

Informationen über die Arbeit der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Beratungsfolge: 30.05.2017 Schulausschuss	
Finanzielle Auswirkungen:	keine
Leitbildrelevanz:	3.9
Inklusionsrelevanz:	ja

Auf der Basis einer zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Kreis Heinsberg abgeschlossenen Vereinbarung besteht seit 2008 im Kreis Heinsberg eine Schulpsychologische Beratungsstelle. Die Beratungsstelle ist besetzt mit den Schulpsychologinnen Annette Greiner (Leitung) und Daniela Müller, die sich im Landesdienst befinden, sowie dem Kreismitarbeiter, Schulpsychologe Uwe Sonneborn. Frau Müller verlässt zum 01.06.2017 die Beratungsstelle, ihre Stelle wird durch das Land nachbesetzt. Zum 02.01.2017 wurde die Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Heinsberg befristet für die Zeit bis zum 31.07.2019 um eine weitere halbe Landestelle aufgestockt auf der Grundlage des Beschlusses des Kreis Ausschusses vom 21.06.2016. Diese zusätzliche Stelle dient der Unterstützung der Integration durch Bildung für neuzugewanderte Menschen, insbesondere auch denen mit Fluchterfahrungen. Besetzt wurde diese Stelle mit Schulpsychologin Janna Schäfer.

Der Schuljahresbericht 2015/2016 der Leiterin der Schulpsychologischen Beratungsstelle, Annette Greiner, ist den Erläuterungen als **Anlage** beigelegt. Frau Greiner wird in der Sitzung über die aktuellen schulpsychologischen Unterstützungsbedarfe im Kreis Heinsberg, die schulpsychologischen Handlungsfelder sowie über die Erfahrungen mit der Inanspruchnahme der einzelnen Angebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle informieren.